

Molschleben, Thüringen, Namen der Opfer Hexenverfolgung

Im Jahr 786 erste urkundliche Erwähnung.

Seit 1640 Herzogtum Sachsen-Gotha / protestantisch.

Seit 1672 Herzogtum Sachsen-Gotha-Altenburg / protestantisch.

Seit 1826 Herzogtum Sachsen-Coburg-Gotha / protestantisch.

Heute ist Molschleben eine Gemeinde im Landkreis Gotha,
Bundesland Thüringen.

Aus Molschleben:

Eine Frau,

welche auf dem Scheiterhaufen starb.

-1668 N. N. / eine Frau / aus Molschleben.

Verbrannt

Verfahren wegen Hexerei.

Das Gericht zu Gotha fällte ein Todesurteil.

Die Frau starb am 31. Januar 1668 auf dem
Scheiterhaufen.

Die Hinrichtung erfolgte in Gotha,
am Friemarweg bei der Schießmauer.

(Raschke, Helga: Gotha, S. 57;

Wenzel, Matthias: Letzte „Hexe“ 1683 verbrannt,
Artikel Thüringer Allgemeine)

Quellen:

- Dr. Raschke, Helga:

Gotha. Die Stadt und ihre Bürger

Gotha, Horb am Neckar 1992

- Wenzel, Matthias:

Letzte „Hexe“ 1683 verbrannt

Thüringer Allgemeine 30. April / 1. Mai 2021

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.

Kirchstraße 11

99897 Tambach-Dietharz

Telefon: 036252 / 31974

E-Mail: bdirokes56@gmail.com

